

# Wiederholung der öffentl. Theateraufführung

Sonntag, den 11. April  
abends 1/8 Uhr im „Weissen Adler“  
1. Platz nummeriert: 60 Pfennige; 2. Platz: 40 Pfennige; Galerie: 20 Pfennige. — Nummerierte Plätze im Vorverkauf bei Herrn Walther Gietzelt

**Geschäftsanzeige.**  
Dem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, dass wir das im Hause des Herrn Buchhändler Klemm befindliche  
**Kolonialwarengeschäft**  
verbunden mit Branntweinhandel unterm 10. dieses Monats neu eröffnen.  
Wir werden stets bemüht sein, das uns beehrende Publikum gut und preiswert zu bedienen und bitten um freundliche Unterstützung.  
Wilsdruff im April, Hochachtungsvoll  
im Kriegsjahre 1915. **H. Broschmann u. Frau.**

**Diabolo-Separator**  
Fünf Jahre Garantie. Allerschärfste Ent-räumung o. 07. 1  
65 Liter = 70 Mark.  
120 Liter = 95 Mark.  
Katalog gratis - und franko. -  
Am besten, einfachsten, haltbarsten und billigsten. :-  
220 Liter = 185 Mark.  
360 Liter = 350 Mark.  
Katalog gratis - und franko. -  
General-vertreter **Arthur Fuchs, Wilsdruff, Markt 8, Tel. 77**

**Saatkartoffeln**  
sind eingetroffen, habe noch mittelfrühe Sorten aus schlesischem Sandboden abzugeben à **Ztr. 7,50 Mk. ab Niederlage.**  
**Kesselsdorf i. Sa. P. Heinzmann.**

**Schul-Anzüge  
Schul-Joppen  
Schul-Hosen  
Pelerinen**  
Grosse Auswahl, billige Preise.  
**B. Walther, Potschappel.**  
Sonntags 11-2 Uhr geöffnet.

## Bilanz am 31. Dezember 1914. Spar-, Kredit- und Bezugsverein Helbigsdorf

eingetrag. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

Aktiva.		Passiva.	
Kassenbestand	16839,37 Mk.	Guthaben der Genossen	2160,00 Mk.
Grundstück und Gebäude	5470,00 "	Spar- und Rücklage	6620,42 "
Rechnen	240,00 "	Rücklage	2561,29 "
Bankverlehn	12767,78 "	Laufende Rechnung	21132,85 "
Barenvortrag	753,85 "	Sonder-Rücklage	89,20 "
Laufende Rechnung	25984,05 "	Spareinlagen	158347,09 "
Anteile bei anderen Genossenschaften	2300,00 "	Reingewinn	1898,60 "
Ersparnisse	8000,00 "		
	194051,45 Mk.		194051,45 Mk.

Mitgliederstand am 31. Dezember 1913: 67. Zugang 1914: 4. Abgang 1914: 8. Mitgliederstand am 31. Dezember 1914: 68.

**Der Vorstand.**  
Arthur Rüdiger. Otto Schuster.

**Frauenverein.**  
Dienstags 1/8 Uhr, 2 1/2 Uhr.  
Rindfleisch a Pfd. von 80 Pf. an, Kalbfleisch, Schweinefleisch sowie hausgemachtes Blut u. Leberwurst von 2 Uhr ab bei  
**E. Fuhrmann,**  
Dresdner Strasse 192

**Hochfeine Rollmöpfe  
Bratheringe und geräucht. Lachsringe**  
frisch eingetroffen, bei  
**Otto Breuer, Kofenstraße**

**Haushaltungs-Spar-, Koch- u. Herde**  
von 40 Mark an,  
**Unteröfen**  
zu Kochaufsatz.  
**Bratröhren**  
zu Sommermaschinen.  
In Grundöfen  
**sämtliche Gußteile.**  
**Wasserwannen, Kessel, Chamottesteine usw.**  
empfiehlt billigt  
**Paul Schmidt**  
Dresdner Str. 94. Ecke Rosenstr. Fernsprecher 84

**Fertige Hobel  
Hobeleisen  
Stecheisen  
mit und ohne Heft  
Zugmesser  
Meissel  
Holzwerkzeuge**  
in allen Grössen und Preislagen empfiehlt  
**R. A. Hampus, Mohorn.**  
Fernsprecher Nr. 8.

**Drahtgeflecht,  
Stacheldraht,  
Draht, Krampfen,  
la. verzinkt, empfiehlt billigt  
Martin Reichelt,**  
Am Markt. Telefon 66.

**Sämtliche  
Gemüse- u. Blumen-sämereien**  
in Limbstücker, bester Qualität, in Beuteln und abgemessen empfiehlt  
**Drogerie Paul Kleisch.**

**Forellenbrut**  
Karpfen- und Schleiensatz,  
in kerngesunder Ware empfiehlt  
**Fischzucht Morteigrund**  
Post Sayda i. Erzg.

**Im Schlachtpferde**  
zählt wegen großem Umsatz die höchsten Preise.  
Rohschlachtereien **Bruno Ehrlich,**  
Frieden, Telefon 74.  
Nachttausende Pferde werden sofort per Wagen abgeholt.

**Ein- u. Verkauf  
von  
getragenem Schuhwerk**  
Eise Wilsdruffer Dresdner Schneidbeschlankstr. 67

**frühe und späte  
Saatkartoffeln**  
verschiedener Sorten  
empfiehlt billigt **Paul Dampitz.**

**flottes, freundliches  
Ostermädchen**  
sucht für sofort  
**Rosa Hertel, Buchgeschäft,  
Dresdner Strasse 94.**

**Lichtspiel-Theater im Goldenen Löwen.**  
Sonntag, den 11. April, abends 1/8 Uhr  
**„Zwei arme Reiche“**  
Berühmtes „Suzanne Grandä“-Drama in 3 Akten.  
„Während der Schlacht bei Marggrabowa“ usw.  
Nachmittags 4 Uhr **Kindervorstellung.**  
Um gütigen Zuspruch bitten  
**Curt Schlösser.** Thomas und Teichert.

**Frühjahrs- u. Sommerstoffe**  
Hosenträger, Schwitzer, Turnhosen, Strümpfe  
Hemdenbarchent in bunt und weiss  
empfiehlt  
**Marie Hertel, Dresdner Strasse 240.**

**Meissner Ofen-Niederlage.**  
Altdeutsche, moderne, farbige, glatte Grundöfen in reichhaltigster Muster- und Glasurauswahl. Aufsatzöfen auf eiserne Unteröfen. Silbergraue Maschinenlacheln in I. und II. Qualität. Eiserne Unteröfen für Haushalt und Landwirtschaft. Dauerbrandöfen bestens bewährter Systeme. Verschiedene Chamotte-Abdeckplatten, Chamottesteine, starke, mittel- und schwache um ausfüttern. Tonrohre, Kniee glasiert und unglasiert.  
Sämtliches Eisenzeug empfiehlt billigt  
**Robert Pinkert**  
Diensthermstr., Wilsdruff, Schulstr. 187.  
Gegründet 1882. Gegründet 1882.

**Rosen**  
Hochstämme, p. St. 1 bis 1,75 Mk  
Buschrosen | Kletterrosen  
p. St. 25 bis 45 Pfg. | p. St. 40 bis 60 Pfg.  
in besten Sorten zur Frühjahrs-pflanzung  
empfehlen  
**Wilsdruffer Rosenschulen**  
Karl Winter, Wilsdruff, am Bahnhof.

**Original Runkel-Samen  
Gemüse- und Blumen-Samen**  
sorgfältig gezüchtet, auf Keimkraft geprüft, nur erprobte, bestgewählte Sorten  
empfiehlt billigt

**Max Berger, vorm. Th. Goerne.**  
**Pa. Schlesijschen Rottlee**  
hat abzugeben **Hofmühle Wilsdruff**

**Freibank Klipphausen.**  
Sonnabend, den 10. April  
Rindfleisch roh, a Pfund 45 Pfennige.  
**Baumwollsaatmehl mit Sack  
Leinkuchenmehl mit Sack  
Kokoskuchen, lose, Viehsalz mit  
Sack, Torfstreu und Torfmull**  
offerieren ab Bahnhof Dresden od. Cunnersdorf b. Medingen  
**Düngereport-Gesellschaft zu Dresden.**  
Dresden-A., Casberg 25, 1.  
Fernsprecher 15115 und 14470.

**Wir danken allen von Herzen**  
die unserem unvergesslichen, teuren Entschlafenen  
Gutsbesitzer  
**Alfred Krüger**  
bei seinem Heimgange ihr Geleit gegeben haben, für die trostreichen Worte herzlicher Liebe und Verehrung durch Herrn Pfarrer Jentsch, Herrn Kantor Günther für den wohlthuenden Gesang, der Gemeinde Mähndorf und dem Landwirtschaftlichen Vereine Weistropf für die überaus reichen Blumenspenden.  
Mähndorf, am 7. April 1915.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**